

Stadtsteinach, 30.10.2023

## Die SALEM-Friedensbrücke - so wichtig wie n i e

Liebe SALEM-Freunde und -Freundinnen,

gemeinsam mit Gerhard Lipfert machte ich mich vor wenigen Tagen auf den langen Landweg von SALEM-Stadtsteinach nach Russland in das Gebiet Kaliningrad (ehemals Königsberg), wo es seit über 20 Jahren das SALEM-Dorf „Raduga“ (Regenbogen) gibt. Es ist eine Reise in einer unruhigen Zeit und ein weiter Weg mit dem Auto: 1.200 Kilometer und zwei Tage Fahrt. Nun sind wir auf dem Weg zurück, die Eindrücke sind gewaltig.

Die Frage lautet: **Wie gelingt Frieden?**

Ich erinnere mich an eine Geschichte, die mir meine Eltern vor 30 Jahren einmal auf eine Postkarte geschrieben haben:

*Ein Schüler kam zu einem alten Rabbi und fragte:  
„Rabbi, wird es Frieden geben?“ Der antwortete:  
„Es wird einen solchen Kampf um den Frieden geben,  
dass kein Stein auf dem anderen bleibt.“*

Und wir müssen leider erkennen: genauso ist es.

Wie kann nun SALEM, das Frieden heißt, praktische Friedensarbeit in Russland leisten? Für Gerhard Lipfert und für mich steht die Antwort fest: **SALEM wird dortbleiben, solange es uns aufgetragen ist. Und für diese Friedensmission brauchen wir Ihre Hilfe nun dringender denn je!**

„Warum soll SALEM bleiben?“ fragte ich in die Runde. Die junge Mitarbeiterin Alina, die aus Luhansk stammt, sagte zu mir: „Es gibt so etwas wie SALEM nicht noch einmal. Wenn wir nicht mehr da sind, wer macht es dann?“



SITZ DER STIFTUNG  
95346 Stadtsteinach  
STEUER-NR.  
208/147/10786

STIFTUNGSVORSTAND  
Samuel Müller  
Heiko Weiß

SPENDENKONTO  
VR Bank Oberfranken Mitte eG  
BIC GENO DEF 1KU1  
IBAN DE10 7719 0000 1000 2557 77

Es sind so viele Dinge zu tun und ohne Ihre Unterstützung geht es nicht weiter. Aus einem Brett, einem Eimer Farbe, einem beheizten Haus, einer Dachrinne, die dicht ist, und einem beleuchteten Fenster wird ein Ort des Friedens.

Liebe SALEM-Freunde, wir sind dieser Tage über die Friedensbrücke gegangen. Sie hält. Damit sie auch weiter hält, brauchen wir heute Ihre geschätzte Hilfe und Spende.

Herzlich dankbar, auch im Namen von Gerhard Lipfert,

Ihr



Samuel Müller  
Stiftungsvorstand

### Wofür brauchen wir jetzt Ihre Hilfe?

1. Dachrinnen für fünf Häuser (Kinderhaus, Gärtner-häuser, Haus für Sommerlager, Öko-Haus):  
Insgesamt **2.480 €**
2. Dach für Gärtnerhaus (Falzdach mit Holzschalung) 160m<sup>2</sup>:  
**8.000 €**
3. Holzverkleidung für das Öko-Haus  
Holz, Farben, Dämmfolie: **3.000 €**
4. Unterkünfte für Jugendliche: kleine Häuschen / Bungalow 6 m x 4 m: **6.800 €**
5. Umstellung der Heizung von Kohle auf Holz  
Holzspalter (Greenbase) 230 Volt: **2.119 €**

Spendenkonto SALEM-Stiftung:  
VR Bank Oberfranken Mitte eG  
IBAN: DE10 7719 0000 1000 2557 77  
Verwendungszweck Spende SALEM-Russ



Anna & Sergei, die  
Dorfleiter von SALEM-RUS